



Jahresbericht  
der achtklassigen städtischen  
deutschen Mädchenvolksschule  
in Laibach  
für das Schuljahr 1910/11.

---

Veröffentlicht durch die Schulleitung.

---

Laibach 1911.

Verlag der städtischen deutschen Mädchenvolkschule.



# Jahresbericht

der achtklassigen städtischen  
deutschen Mädchenvolksschule

in Laibach

für das Schuljahr 1910/11.

---

Veröffentlicht durch die Schulleitung.



Laibach 1911.

Verlag der städtischen deutschen Mädchenvolksschule.

Jahresbericht

der achtklassigen städtischen  
deutschen Mädchenschule

in Laibach

Zusammenfassung

Universitätsbibliothek

in Laibach

podaril a M. O. L.

dne 13. I. 1944



## Unser Schulgarten.

Der Gedanke, im benachbarten, von den Knabenschulen unbenützten Schulhofe einen kleinen Garten anzulegen, beschäftigte mich schon lange. Im Monate Jänner machte ich die ersten Schritte zur Ausführung meines Planes. Es galt vorerst, vom k. k. Stadtschulrate die Genehmigung und gleichzeitig die Bewilligung einer Geldaushilfe zu erhalten, alsdann mußte die Erlaubnis der Krainischen Baugesellschaft – denn der Hof ist ihr Eigentum – eingeholt, ferner die Leiter der beiden Knabenschulen um ihr Einverständnis befragt werden.

Nachdem der größte Teil des Schulhofes durch eine dreifache Reihe von Stacheldraht ober dem Latten- und Gitterzaune gegen die Turnerkünste Vorwitzer gesichert, der Schotteraushub, die Zufuhr der Humuserde und der nötigen Steine besorgt war, begann unter der bewährten Leitung des städtischen Kunstgärtners Herrn Wenzel Hejnic die Gartenarbeit. In die Mitte eines 60 Quadratmeter umfassenden Rechteckes wurde ein Alpinum errichtet und der übrige Teil in sieben Beete geteilt, worauf die wichtigsten Küchenkräuter, Gemüse- und Getreidearten, Arznei- und Kulturpflanzen sowie die Hülsenfrüchte gesät und gesetzt wurden. An der Südwand fanden das Spalierobst und ein Weinstock, auf einem Dreiecke gegen Südost die Beerenfrüchte, auf zwei Seiten längs des Zaunes einige Sträucher und Bäume, in einer besondern Ecke die Giftpflanzen ihren Platz. Zwei schmale Streifen Bodens gehören den Schülerinnen, hier dürfen sie nach Belieben ihre Gärtnerkünste betätigen.

Vervollständigt wird der kleine Schulgarten durch die vom Schulhause eingeführte Wasserleitung, den für das abgestandene Wasser aufgestellten Kübel, die Wasserkannen, die verschiedenen Gartengeräte, einen Tisch und zwei Bänke.

Jetzt gedeiht schon alles vorzüglich. Mit strahlenden Gesichtern beobachten nun die Kinder von Tag zu Tag den Fortschritt im Wachstum der Pflanzen, begrüßen freudigst jede frische Knospe, jede neue Frucht und lernen so die Natur kennen und lieben. Die Schülerinnen der 7. und 8. Klasse besorgen leuchtenden Auges die verschiedenen Gartenarbeiten, als: das Häufeln, Überpflanzen, Jäten usw.

Allen, die zum glücklichen Gelingen des Planes bereitwillig und zuvorkommend die Hand boten, sei hier nochmals der wärmste Dank ausgesprochen. Der unberechenbare Nutzen, den der Schulgarten als Bildungs- und Erziehungsmittel den Schülerinnen im praktischen Leben bringen wird, möge ihnen der schönste Lohn sein!

## Unsere Lehrmittelsammlung.

Während der Ausarbeitung meines freiwillig übernommenen Referates „Die Mineralien Krains“ entstand in mir der Wunsch, die Lehrmittelsammlung unserer Anstalt durch die in Krain am häufigsten vorkommenden Mineralien und durch möglichst viele Industrieartikel Krains zu bereichern und so den Kindern eine genauere Kenntnis ihres Heimatlandes zu vermitteln.

Gedacht, getan. Ich sparte weder Worte noch die Feder. — Der Erfolg ist, dank dem freundlichen Entgegenkommen der Lehrmittelzentrale in Wien und der Herren Fabriksbesitzer, ein voller, weist doch unsere Lehrmittelsammlung heute 50 in Krain vorkommende Mineralien und die meisten Industrieartikel unseres Heimatlandes auf. Ein großer Kasten faßt kaum die neu erworbenen Schätze. Zum besten Danke fühlt sich deshalb die Leitung verpflichtet: Der Lehrmittelzentrale in Wien, der Aßling-Hütte in Aßling, der Kerzen- und Seifenfabrik Paul Seemann in Laibach, der Glocken-, Bronze- und Eisengießerei Max Samassa in Laibach, Firma Lassnik in Laibach (Sämereien), der Bierbrauerei „Union“ in Laibach, der Zementwaren- und Kunststeinfabrik Zajec und Horn in Laibach, Firma J. C. Mayer in Laibach (Sammlung von Warenmustern), der Ziegelfabrik der Krainischen Baugesellschaft in Waitsch, der Strohhutfabrik Ladstätter & Söhne in Domschale, der Papierfabrik Ferdinand Piatnik in Ratschach bei Steinbrück, der Tuchfabrik Alois Krenner in Bischoflack, der Zementfabrik Mojstrana (Oberkrain), der Leitung der Mädchenschule in Reifnitz (Tonerde und Töpferwaren), der Frau Jančar (Roßhaarerzeugnisse aus Strasisch, Oberkrain).

Käuflich erwarb sich die Leitung: Flechtarbeiten aus Oberkrain, Holzindustrieartikel aus allen Teilen Krains, das Steiner Putzpulver und Nägel aus Kropp.

## Der Gesundheitszustand

war dank der unermüdlichen Sorge und Achtsamkeit des Schularztes Herrn Dr. Mauritius Rus und des Lehrkörpers wieder ein sehr guter.

Gleich in den ersten Schulwochen wurden alle Schülerinnen, von der 2. Klasse angefangen, in bezug auf Haltung, Augen, Ohren, Zähne, Hals und Haare untersucht und auf allfällige Mängel aufmerksam gemacht.

Der genauesten Untersuchung hatte sich jedoch die 1. Klasse zu unterwerfen. Die Kleinen wurden in einem besonderen Zimmer einzeln in Gegenwart der eingeladenen Eltern vom Schularzte sehr genau untersucht, wobei der letztere die verschiedenen Kinderkrankheiten besprach, Gegenmittel anführte und Winke über die Pflege und Nahrung der einzelnen Kleinen gab.

Das Ergebnis der genauen Untersuchung der Schülerinnen der 1. Klasse war folgendes: Die geistige Entwicklung war bei 96% normal, bei 3% zurückgeblieben; die körperliche Entwicklung war bei 33% sehr gut, bei 60% gut, bei 6% schwach; die größte Körperhöhe betrug 132 1/2 cm, die geringste 106 cm; das größte Körpergewicht betrug 31 kg, das geringste 17.5 kg; gepflegte Zähne hatten 27, ungepflegte 6 Schülerinnen; die Rhachitis wurde in 6 Fällen konstatiert, eine Krümmung der Wirbelsäule in 4 Fällen; anämisch waren 3 Schülerinnen; skrofulös waren 3 Schülerinnen; Gesicht und Gehör waren bei 94% normal entwickelt, 6% hatten Augenfehler; kurzsichtig oder schwerhörig war keine Schülerin; in 3 Fällen ergab die Untersuchung Hals- und Rachenkrankheiten.

Sehr gefördert wurde die Gesundheit der Schülerinnen durch fleißige Spaziergänge in Wald und Feld, durch den häufigen Aufenthalt im Schulgarten und dadurch, daß in der wärmeren Jahreszeit der Handarbeits- und der Turnunterricht im Schulhofe stattfand.

# Schulnachrichten.

## Lehrkörper.

### 1. Veränderungen.

a) Mit dem Erlasse des k. k. L.-Sch.-R. vom 31. Oktober 1910, Z. 7014, wurde die provisorische Lehrerin Else Luschin zur definitiven Lehrerin an der hiesigen Anstalt ernannt.

b) Zu neuen Aushilfslehrerinnen wurden bestellt: Maria Ramovš und Maria Luckmann. (Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 9. September 1910, Z. 993, bezw. vom 13. September 1910, Z. 817.)

c) Für die Zeit vom 29. September 1910 bis zum 21. November 1910 wurde Slavica Vencajz zur Vertreterin der erkrankten Aushilfslehrerin Christine Ravnikar bestellt.

d) Als Volontärinnen traten neu ein: Anna Schiffrer und Ida Papula. (Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 9. September 1910, Z. 993, bezw. vom 22. Oktober 1910, Z. 1214.)

Während des Schuljahres schieden aus dem Lehrkörper die Volontärinnen: Zora Bežek, Ida Papula und Josefine Franke.

### 2. Beurlaubungen.

Der definitiven Lehrerin Friederike Konschegg wurde ein Urlaub vom 19. Juni bis zum Schlusse des Schuljahres, der definitiven Lehrerin Lea Levec vom 7. bis zum 12. April und der Aushilfslehrerin Christine Ravnikar vom 29. September 1910 bis zum 21. November 1910 gewährt.

### 3. Dienstalterszulage.

Laut Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 4. August 1910, Z. 815, wurde der definitiven Lehrerin Jakobine Naglas die dritte Dienstalterszulage gewährt.

### 4. Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1910/11.

#### a) Oberlehrerin und Schulleiterin:

Franziska Illerschitsch, definitive Oberlehrerin und Schulleiterin, Klassenlehrerin der 6. Klasse, lehrte die deutsche Sprache in der 6., 7. und 8. Klasse; 12 Stunden wöchentlich.

#### b) Definitive Lehrkräfte

(nach dem Personalstatus):

Friederike Konschegg, Klassenlehrerin der 2. a Klasse, lehrte außer Gesang und Zeichnen alle Gegenstände in dieser Klasse; 16 Stunden wöchentlich.

Klothilde Golf, Klassenlehrerin der 7. Klasse, lehrte die slowenische Sprache und das Zeichnen in der 6., 7. und 8. Klasse; 21 Stunden wöchentlich.

Emma Raunacher, Klassenlehrerin der 3. Klasse, lehrte mit Ausnahme der slowenischen Sprache und des Zeichnens alle Gegenstände in dieser Klasse; 16 Stunden wöchentlich.

P. Regalat Čebulj, Franziskaner-Ordenspriester, definitiver Religionslehrer, erteilte den Religionsunterricht in sämtlichen Klassen; 16 Stunden wöchentlich. Außerdem bereitete er die Kinder zum Empfang der heil. Sakramente vor.

Jakobine Naglas, Lehrmittelverwalterin, Klassenlehrerin der 8. Klasse, lehrte in der 6., 7. und 8. Klasse Mathematik, Naturgeschichte und Naturlehre; 21 Stunden wöchentlich.

Maria Detela lehrte außer Gesang und Zeichnen alle Gegenstände in der 5. b Klasse, außerdem Gesang in der 6., 7. und 8. Klasse; 23 Stunden wöchentlich.

Lea Levec lehrte alle Gegenstände in der 4. a Klasse; 24 Stunden wöchentlich.

Else Luschin lehrte außer der deutschen Sprache, des Schreibens und der Handarbeit alle Gegenstände in der 2. b Klasse, außerdem Geschichte und Geographie in der 6., 7. und 8. Klasse und Handarbeit in der 6. Klasse; 23 Stunden wöchentlich.

#### c) Aushilfslehrkräfte:

Christine Ravnikar lehrte mit Ausnahme des Gesanges und der Handarbeit alle Gegenstände in der 5. a Klasse; 23 Stunden wöchentlich.

Maria Ramovš lehrte mit Ausnahme des Schreibens und der Handarbeit alle Gegenstände in der 4. b Klasse, außerdem die Handarbeit und das Schreiben in der 7. Klasse; 24 Stunden wöchentlich.

Maria Luckmann lehrte alle Gegenstände in der 1. Klasse, außerdem die Handarbeit in der 8. Klasse und den Gesang in der 5. b Klasse; 21 Stunden wöchentlich.

#### d) Volontärinnen:

Anna Schiffrer half in der 2. b und in der 3. Klasse aus; 15 Stunden wöchentlich.

Zora Bežek, Ida Papula und Josefina Franke wurden in mehreren Klassen zu je 15 Stunden wöchentlich verwendet.

---

# Statistische Übersicht der Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres 1910/11.

Klasse	Während des Jahres			Es standen im Alter					Konfession				Mutter-sprache			Es wohnten		Die Schule besuchen			Für das höhere Schul-jahr		Schulgeld zahlen					
	eingetreten	ausgetreten	gestorben	vom 6. bis 7. Jahre	vom 7. bis 12. Jahre	vom 12. bis 13. Jahre	vom 13. bis 14. Jahre	über 14 Jahre	römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	altkatholisch	deutsch	slowenisch	andere Sprachen	in Laibach	außerhalb Laibach	sehr fleißig	fleißig	minder fleißig	nachlässig	geeignet	ungeeignet	Ungeprüft	ganz	halb	nicht	
1.	29	12	8	33	14	19	1	30	3	1		25	5	3	33		30	3			27	3	3	2	3	3	28	
2. a	17	2	1	18	17	17		17				11	5	2	16	2	16		2		18	3	3	3	3	2	13	
2. b	22	2		24	24	24		20	3			19	4	1	24		24	1			22	2	2	6	6	2	16	
3.	45	3	2	46	42	3		41	4			32	14		46		44	1			40	6	3	5	5	2	39	
4. a	25	1		25	23	1		24	1			16	9		25		25				22	3	1	2	2	3	20	
4. b	23	3		26	19	3	1	24	2			13	9	4	26		24	1	1		26	3	1	3	3	3	23	
5. a	23		6	17	11	3	2	16		1		13	4		17		17				16	1	1	1	1	2	14	
5. b	25		3	22	15	3	2	19	3			14	6	2	22		21		1		19	2	1	1	4	5	25	
6.	35	2	2	34	5	24		29	2	3		19	14	1	34		34				34	3	1	4	4	1	28	
7.	35	1	3	33			20	32	1			18	14	1	33		32	1			29	3	1	4	4	1	28	
8.	45	1	4	41			2	39	2			29	9	3	41		41				41			7	3	31		
	324	27	29	319	14	175	37	32	61	291	21	4	3	209	93	17	317	2	308	5	5	1	294	20	5	38	23	258

# Verzeichnis der Schulbücher für das Schuljahr 1910/11.

Klasse	Religion	Deutsche Sprache	Slowenische Sprache	Rechnen	Geometrie	Gesang	Geschichte	Geographie	Naturgeschichte	Naturlehre
1.	Kleiner Katechismus der kath. Religion	Vogl u. Branky, Fibel n. d. anal. synt. Schreibmethode in Schrägschrift	—	Kraus-Habermal, Erstes Rechenbuch	—	Mair-Kirchl, Liederstrauß, 1. Heft	—	—	—	—
2.	Kl. Katechismus d. kath. Religion, Dr. Knecht, Kurze biblische Geschichte	Frisch-Rudolf, Deutsches Lesebuch, II. T., Reineit, Sprachbuch, 1. Heft	—	Močnik-Kraus-Habermal, Zweites Rechenbuch	—	detto	—	—	—	—
3.	Mittlerer Katechismus der kath. Religion	Frisch-Rudolf, Deutsches Lesebuch, III. T., Reineit, Sprachbuch, 2. Heft	Gabrjak-Razinger, Berilo, II. del	Močnik-Kraus-Habermal, Drittes Rechenbuch	—	Mair-Kirchl, Liederstrauß, 2. Heft	—	—	—	—
4.	Mittlerer Katechismus der kath. Religion, Schuster, Bibl. Geschichte	Frisch-Rudolf, Deutsches Lesebuch, IV. T., Reineit, Sprachbuch, 3. Heft	Razinger-Žumer, Drugo berilo in slovnica	Močnik-Kraus-Habermal, Viertes Rechenbuch	—	detto	—	—	—	—
5.	Mittl. Katechismus d. kath. Religion, Schuster, Bibl. Geschichte, Evangelien	Frisch-Rudolf, Deutsches Lesebuch, V. T., Reineit, Sprachbuch, 4. Heft	detto	Močnik-Kraus-Habermal, Fünftes Rechenbuch	—	Mair-Kirchl, Liederstrauß, 3. Heft	—	—	—	—
6.	Mittlerer Katechismus der kath. Religion, Schuster, Bibl. Geschichte	Frisch-Rudolf, Deutsches Lesebuch für Bürgerschulen, Lehmann, Sprachbb., IV. T.	Razinger-Žumer, Treje Berilo, Končnik, Slovenska slovnica	Močnik-Halgbauer-Neumann, Rechenbuch für Mädchenbürgerschulen, einteilige Ausgabe	Naprvnik, Geometrische Formenlehre für Mädchenbürgerschulen, I. T.	Wiener Liederstrauß	Krautmann, Darstellungen aus d. Weltgeschichte f. Bürgerschulen, einteilige Ausgabe	Rothaug, Atlas für Bürgerschulen	Pokorny-Neumann, Naturgeschichte, I. Stufe	Schindler-Neumann, Physik und Chemie für Bürgerschulen, I. Stufe
7.	Mittl. Katechismus d. kath. Religion, Kühni, Zereimonienlehre der kath. Kirche	detto	detto	detto	Naprvnik, Geometrische Formenlehre für Mädchenbürgerschulen, II. T.	detto	detto	detto	Pokorny-Neumann, Naturgeschichte, II. Stufe	Schindler-Neumann, Physik und Chemie für Bürgerschulen, II. Stufe
8.	Mittl. Katechismus d. kath. Religion, Kühni, Zereimonienlehre der kath. Kirche	detto	Končnik, Četrtro berilo, Končnik, Slovenska slovnica	detto	Naprvnik, Geometrische Formenlehre für Mädchenbürgerschulen, III. T.	detto	detto	detto	Pokorny-Neumann, Naturgeschichte, III. Stufe	Schindler-Neumann, Physik und Chemie für Bürgerschulen, III. Stufe

## Lokalbücherei.

### 1. Schülerinnenbücherei.

Al. Menghin, Andreas Hofer. – Bund der Vogelfreunde in Graz, Vogelschutzbüchlein. – Österreichs deutsche Jugend. – Joh. Böttner, Gartenbuch für Anfänger. – Dr. Kurt Lampert, Die Schmetterlinge und Raupen Mitteleuropas. – Neuke-Ostermaier, Die Alpenblumen. – Eug. Gangl, Zvonček.

Stand im Vorjahre . . . . .	546 Bände.
Gegenwärtiger Stand . . . . .	553 Bände.

### 2. Lehrerinnenbücherei.

Jahreshauptbericht über den Zustand des Volksschulwesens in Krain im Jahre 1910. – Krainischer Lehrerverein, Laibacher Schulzeitung. – Rud. E. Peerz, Monatschrift zur Förderung des österreichischen Schulwesens. – Velhagen und Klasing, Monatshefte. – Prof. M. Pajk, Rimska Emona vstaja. – Katoliška bukvarna, Dom in Svet. – Bericht des Kinderschutz- und -Fürsorgevereines. – Die Wiener Jagdausstellung. – Verzeichnis der Pflanzen und Sämereien des k. k. botanischen Gartens.

Stand im Vorjahre . . . . .	116 Werke, 113 Bände, 157 Hefte.
Gegenwärtiger Stand . . . . .	118 Werke, 115 Bände, 162 Hefte.

## Lehrmittel.

Zuwachs für die einzelnen Gegenstände:

### Abteilung Krain:

Industrie: Holzindustrie, 22 Stück. – Korbflechtarbeiten, 6 Stück. – Roßhaarartikel, 4 Stück. – Steiner Putzpulver. – Kropfer Nägel. – Tonwaren, 7 Stück. – Stroherzeugnisse. – Ziegel der Krainischen Baugesellschaft, 13 Stück. – Werdegang des Zementes, 5 Stück. – Werdegang der Papierfabrikation, 8 Stück. – Die Bierbrauerei. – Tuchfabrikation, 8 Stück. – Metallwaren, 7 Stück. – Kunststeine, 5 Stück. – Kerzenfabrikation, 11 Stück. – Seifenfabrikation, 4 Stück. – Leimfabrikation, 4 Stück. – Rohartikel und Erzeugnisse der Baumwollspinnerei, 20 Stück. – Ledergattungen, 10 Stück. – Flachs und Hanf als Hausindustrie. – Klöppelspitzen aus Idria. – Eisenerze, welche in der Aßling-Hütte verarbeitet werden, 12 Stück.

Naturgeschichte: Auerhahn. — Nordseetaucher. — Steißfuß (beim Durchflug am Morast geschossen). — 50 Mineralien Krains.

Erdkunde: Plan der Stadt Laibach. — Karte der Umgebung von Laibach. — Große Skizze von Krain. — Skizzen vom Herzogtume Krain, 19 Stück.

### Andere Lehrmittel:

Anschauungsunterricht: 2 Hufeisen.

Rechnen: 3 Preistabellen.

Naturgeschichte: Bereicherung der Mineraliensammlung durch gold- und silberhaltige Erze. — Sammlung von feuchten ausländischen Pflanzen. — Haut eines Katzenhaies. — Sammlung verschiedenartiger Stoffe. — Samensammlung. — Pfauenfedern. — Wespennester. — Bambusrohr. — Zuckerrohr. — Rohseide und ihre Verarbeitung.

Naturlehre: Sammlung verschiedener Gläser.

Erdkunde: Die österreichischen Kronländer, 9 Stück.

Schreiben: 3 Schreiftafeln.

Zeichnen: 3 Wandtafeln mit Künstlerkarten: Tiere, Früchte, Blumen.

Die Anstalt besitzt gegenwärtig 820 Lehrmittel, und zwar:

234 für das Land Krain.

3 Lehrmittel für den Religionsunterricht.

18 Lehrmittel für den Anschauungsunterricht.

48 Lehrmittel für den Rechenunterricht.

6 Lehrmittel für den deutschen Unterricht.

1 Lehrmittel für den slowenischen Unterricht.

237 Lehrmittel für den Unterricht in der Naturgeschichte.

131 Lehrmittel für den Unterricht in der Naturlehre.

81 Lehrmittel für den Unterricht in der Erdkunde.

9 Lehrmittel für den Unterricht in der Geschichte.

16 Lehrmittel für den Unterricht im Schreiben.

34 Lehrmittel für den Unterricht im Zeichnen.

2 Lehrmittel für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten.

---

## Zur Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1910/11 wurde mit dem heil. Geistamte am 9. September eröffnet.

Weil mehr Anmeldungen als im Vorjahre erfolgten, wurde zu den zwei schon bestehenden Parallelen eine neue Parallele zur 2. Klasse errichtet.

Am 4. Oktober wurde nebst dem Namensfeste auch der 80. Geburtstag Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät durch eine Schulfeier festlich begangen.

Am Namensfeste weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Elisabeth wohnte die Schuljugend mit dem Lehrkörper einer stillen heil. Messe bei.

Das erste Semester wurde am 31. Jänner 1911 geschlossen.

Der 18. März war für die Anstalt ein besonderer Festtag. Seine fürstbischöflichen Gnaden Herr Dr. Bonaventura Jeglič beehrten die Schule mit einem Besuche und wohnten in der 3., 4. a und 8. Klasse dem Religionsunterrichte bei.

Am 14. März wurden 147 Schülerinnen vom Schularzte Dr. Mauritius Rus mit sehr gutem und 27 mit gutem Erfolge geimpft.

Die Vorbereitung für den ersten Empfang der heil. Sakramente erheischte heuer eine außergewöhnliche Mühe, da sich mehr – 140 – Schülerinnen als in den sonstigen Jahren hiezu meldeten. Nach einer monatelangen, sorgfältigen Belehrung durch den hochw. Herrn Katecheten P. Regalat Čebulj traten am 20. Mai die älteren und am 8. Juni die jüngeren Schülerinnen in der Deutschen Ritterordenskirche zum erstenmal zum Tische des Herrn. Beidemal wurde den Erstkommunikantinnen im festlich geschmückten Lehrzimmer der 7. Klasse ein gemeinsames, reiches Frühstück bereitet, wozu folgende Damen beitrugen: Belar, Czerny, Ebner, Erben, Grabner, Grahek, Kunstl, Lelleg, Pertot, Praunseiß, Ruda, Stedry, Steiner, Tschada, Urbančič, Welley und Weinlich. Zum Schlusse der Feier beteiligte der Herr Katechet die glücklichen Kinder mit prachtvollen Bildern.

Im Laufe des Schuljahres empfangen die Schülerinnen dreimal das Sakrament der Buße und des Altars.

Am 28. Juni, 30. Juni und 1. Juli beehrte der k. k. Landesschulinspektor Herr Albin Belar die Anstalt mit seinem Besuche.

Der k. k. Bezirksschulinspektor Herr Prof. Karl Schrautzer inspizierte die Schule in den Monaten Oktober, Mai und Juni.

Am 9. Juni fand unter dem Vorsitze des k. k. Bezirksschulinspektors Herrn Prof. Karl Schrautzer die Bezirkslehrerkonferenz statt.

Hauskonferenzen gab es zwölf, wobei folgendes besprochen und dann ausgearbeitet wurde: Weisungen, betreffend das schnelle Räumen der Schulzimmer bei Feuersgefahr usw. (F. Illerschitsch), die gemeinschaftlichen Korrekturzeichen (F. Illerschitsch), die Mineralien Krains (F. Illerschitsch), die Leitsätze für den modernen Aufsatzunterricht (F. Illerschitsch), die Zusammenstellung von Künstlerkarten für das Zeichnen (K. Golf), ein deutscher Plan der Stadt Laibach (E. Raunacher), die Vervollständigung der Preistafeln und Schreibtafeln (J. Naglas),

zwei deutsche Karten von Krain für die 4. und 5. Klasse (L. Levec und M. Ramovš), eine Karte von Kärnten und Kroatien für die 5. Klasse (M. Detela), eine Karte vom Küstenlande für die 5. Klasse (Ch. Ravnikar). Besprochen wurden außerdem das Benehmen der Schülerinnen in und außer der Schule und noch andere Schulangelegenheiten.

Das Gestionsprotokoll wies bis zum Schlusse des Schuljahres 341, das Mitteilungsprotokoll 103 Ziffern auf.

Die Schulleiterin hospitierte häufig in den einzelnen Klassen und sah die Amtsschriften und die schriftlichen Arbeiten durch.

Mit dem 1. Mai begann der ungeteilte Vormittagsunterricht.

Auch heuer besuchten die Schülerinnen mit ihren Klassenlehrerinnen öfter das Landesmuseum (wobei sie wieder vom Herrn Direktor Dr. Josef Mantuani in freundlicher, klarer Weise über das Gesehene aufgeklärt wurden), besichtigten gemeinschaftlich mehrere Fabriken (Fabriksinhaber Herr Paul Seemann zeigte den Kindern in liebenswürdiger Weise persönlich alle Einrichtungen seiner Kerzen- und Seifenfabrik), machten gemeinsame Spaziergänge auf die naheliegenden Berge und Hügel, in Feld und Wald, durch Straßen und Gassen zu Denkmälern und Kirchen. Bei jeder passenden Gelegenheit wurde das Interesse der Mädchen auch für die Jetztzeit, für die neuesten Geschehnisse, für die Fortschritte in Kunst und Wissenschaft, geweckt.

Durch das fleißige Beobachten des Wachstums der Pflanzen im Schulgarten und durch die verschiedenen selbständig ausgeführten Gartenarbeiten gewannen die Schülerinnen viel für das praktische Leben.

„Das Zeichnen nach der Natur“ wurde durch das Skizzieren im Freien, namentlich im Schulgarten, sehr gefördert.

Am 12. Juli fand eine Ausstellung der Zeichnungen, weiblichen Handarbeiten und der neu erworbenen Lehrmittel – der Industrieartikel Krains – statt.

Während des Schuljahres wurden mehrere Feuerproben abgehalten, das Räumen des Schulhauses beanspruchte 2 1/2 Minuten.

Der Schluß des Schuljahres erfolgte am 15. Juli mit einem Dankgottesdienste.

## Wohltäter der Anstalt.

Der Verein für Armenpflege in Laibach spendete der Anstalt für arme Schülerinnen den namhaften Betrag von 450 K.

Bei der vom kaiserlichen Rate Herrn Johann Murnik unter Mitwirkung wohlthätiger Damen veranstalteten Christbescherung wurden fünf Schülerinnen mit Kleidern und fünf mit Schuhen beteiligt.

Der k. k. Schulbücherverlag in Wien spendete der Anstalt 20 Armenbücher und Krautmanns Weltgeschichte.

Teils neue, teils alte Kleidungsstücke für arme Schülerinnen spendeten folgende Damen: Belar, Gräfin Chorinsky, Dolenc, Festl, Gillich, König, Kutschera, Welley, Wettach.

Die hochgeborene Frau Gräfin Ise Chorinsky, Hofratsgattin, gab 40 K für arme Schülerinnen.

Herr Dr. Brettl schenkte der Anstalt einen Auerhahn, einen Steißfuß und einen Nordseetaucher.

Frl. Lea Levec gab der Anstalt „Die Kartenskizzen von Krain“ zum Geschenk.

Frl. Else Luschin überließ der Schule einige Karten von Österreich.

### Wichtigere Erlässe und Verordnungen.

Normale des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. März 1911, Z. 8661: Im Schuljahre 1910/11 dauern die Hauptferien vom 15. Juli bis 15. September.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 21. Juli 1910, Z. 4182: Die vorgeschriebene Schulpraxis behufs Zulassung zur Lehrbefähigungsprüfung beträgt 24 Monate. Die Hauptferien werden in die Schulpraxis eingerechnet.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 30. Juli 1910, Z. 4952: Der Besuch von Turnschulen, welche nach der kaiserlichen Verordnung vom 27. Juni 1850, R.-G.-Bl. Nr. 309, errichtet wurden, dann das Turnen bei was immer für einen Namen führenden Verein oder in Vereinslokalitäten seitens der im schulpflichtigen Alter stehenden Jugend ist bis auf weiteres verboten. Sämtliche Bezirksschulbehörden werden angewiesen, dahin zu wirken, daß in den Volksschulen der obligate Turnunterricht eingeführt werde.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 18. September 1910, Z. 5918: Die Beaufsichtigung des Religionsunterrichtes hat nur in jenen Stunden stattzufinden, die nach dem geltenden Stundenplan für den Religionsunterricht bestimmt sind. Doch darf die Religionsstunde auch auf eine andere Stunde, bezw. auf einen anderen Tag, verlegt werden, falls dies die Kirchenbehörde, bezw. der Religionslehrer, wünscht.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 19. September 1910, Z. 5984: Die Schuljugend ist zu belehren, daß der Wald kein herrenloses Eigentum und daß sein Betreten nur auf den gebahnten Wegen erlaubt ist, daß weiters jede Beschädigung der Pflanzen und unnötiges Lärmen, wodurch das Wild verschreckt wird, strengstens untersagt und die größte Vorsicht mit Feuer geboten ist.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 17. Jänner 1911, Z. 8543: An öffentlichen Volksschulen angestellte Lehrpersonen haben ihren

Gesuchen um Krankheitsurlaub oder um Versetzung in den Ruhestand keine ärztlichen Zeugnisse anzuschließen. Die Bezirksschulbehörde hat sodann die ärztliche Untersuchung der betreffenden Lehrperson durch ihren Amtsarzt von Amts wegen zu veranlassen.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 19. Jänner 1911, Z. 359, betrifft die Fahrermäßigung für jene Schüler, welche zum Schulbesuche regelmäßig die Bahn benützen.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 3. März 1911, Z. 1102: Für die Zeugnisse darf nur das im Unterdrucke mit dem kaiserlichen Adler versehene Zeugnispapier aus den beiden k. k. Schulbücherverlägen in Wien und Prag zur Anwendung kommen.

Normale des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 9. März 1911, Z. 1379, betrifft den Besuch kinematographischer Vorstellungen.

Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 30. Juli 1910, Z. 4952: Der Schuljugend ist das Tragen von Vereinsabzeichen und Vereinstracht sowie die Beteiligung an Vereinsversammlungen, öffentlichen Aufzügen oder Zusammenkünften verboten.

Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 19. September 1910, Z. 6410: Das Fest des 80. Geburtstages Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät soll am 4. Oktober d. J. als am Tage des Allerhöchsten Namensfestes im Anschlusse an den Festgottesdienst durch eine Schulfeyer festlich begangen werden.

Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 28. Februar 1911, Z. 1097, betreffend die Errichtung von Hilfsschulen.

Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 14. April 1911, Z. 2484: An Stelle des zum Bischof in Triest ernannten Domherrn Dr. Andreas Karlin wurde der Ursulinen-Spiritual in Laibach, Michael Bulovec, zum bischöflichen Inspektor für den Religionsunterricht an den Volks- und Bürgerschulen und an den Übungsschulen in Laibach ernannt.

Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 17. Jänner 1911, Z. 77: Zur Errichtung eines Schulgartens in einem Teile des benachbarten Schulhofes wird der Leitung der Betrag von 150 Kronen bewilligt.

Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 10. Februar 1911, Z. 1439: Jene Schülerinnen der ersten Klasse, welche im ersten Vierteljahre dem Unterrichte nicht folgen konnten, sind am Schlusse des ersten Vierteljahres dem k. k. St.-Sch.-R. namhaft zu machen.

Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 8. März 1911, Z. 327: Die Firma Kleinmayr & Bamberg wird für je zehn Armenbücherscheine ein Freiemplar gewähren.

Erlaß des k. k. St.-Sch.-R. vom 22. April 1911, Z. 485: Es ist dem freien Ermessen des Lehrkörpers anheimgestellt, ob Maiausflüge unternommen werden oder nicht.

## Mitteilungen, betreffend den Beginn des Schuljahres 1911/12.

Die Eröffnung des Schuljahres erfolgt mit dem heil. Geistamte am 15. September.

Die Einschreibungen finden am 12., 13. und 14. September in den Schullokalitäten, Erjavecstraße Nr. 19, statt.

Neueintretende Schülerinnen haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen und den Geburtsschein sowie das Impfzeugnis vorzuweisen.

Zur Aufnahme in eine höhere Klasse ist überdies die Kenntnis der deutschen Sprache und die Beibringung des zuletzt erworbenen Schulzeugnisses notwendig.

Laibach, am 15. Juli 1911.

Die Schulleitung.

# Verzeichnis der Schülerinnen.

---

## 1. Klasse.

Bögel Leopoldine — Laibach  
Bossler Johanna — Wien  
Ecker Anna — Wien  
Ecker Cäcilia — Wien  
Fröhlich Katharina — Laibach  
Gaspari Karoline — Gleinitz bei Laibach  
Gillich Irene — Radautz (Bukowina)  
Götz Stephanie — Laibach  
Harisch Hermine — Laibach  
Hold Margarete — Laibach  
Kendja Gabriele — Triest  
Kočárek Ella — Petritsch (Böhmen)  
Kočárek Maria — Rakonitz (Böhmen)  
Kokol Anna — Laibach  
Kraimer Maria — Triest  
Kurschel Senta — Triest  
Leskovic Emilie — Triest

Logar Hedwig — Wiener-Neustadt  
Medica Wanda — Laibach  
Pozenel Franziska — Eickel (Westfalen)  
Scharlach Margarete — Laibach  
Scharlach Therese — Laibach  
Schischegg Maria — Laibach  
Schmidt Anna — Niedergrund (Böhmen)  
Schoss Anna — Triest  
Schrautzer Hertha — Laibach  
Sperner Aurelia — Krakau  
Thurn Hertha — Görz  
Turk Rosalia — Fiume

### Ungeprüft blieben:

Bonfioli Bianka — Laibach  
De Rosa Ferdinanda — Fiume  
Heine Hildegard — Gottschee

## 2. a Klasse.

Brandstetter Margarete — Laibach  
Brandstetter Maria — Laibach  
Eiletz Aloisia — Laibach  
Eyberger von Wertenegg Silvia — Pšemysl  
(Galizien)  
Golob Stephanie — Laibach  
Golob Therese — Kreßnitz (Krain)  
Grahek Franziska — Nowosielitza (Bukowina)  
Heys Bernadine — Divača (Küstenland)  
Kopřiva Hedwig — Karpano (Istrien)

Lederer Rosa — Svojdin (Böhmen)  
Melliwa Walburga — Fleckdorf (Krain)  
Mesec Maria — Gleinitz bei Laibach  
Perko Hildegard — Klagenfurt  
Seemann Hermine — Laibach  
Seemann Margarete — Laibach  
Trontelj Hedwig — Laibach  
Wolf Amalia — Gleinitz bei Laibach  
Wolf Maria — Laibach

## 2. b Klasse.

Adamcic Marie — Buschhausen (Rheinprovinz)  
Boltschin Irene — Wien  
Bonfioli Jolanda — Laibach  
Bürger Hermine — Laibach  
Coriary Ernestine — Laibach  
Fröhlich Elisabeth — Bösenwinkel (Steiermark)  
Gradišar Martha — Laibach  
Hörtner Gabriele — Laibach  
Kranz Angela — Laibach  
Letnar Vida — Laibach  
Mathias Hertha — Gottschee  
Mezgolits Adele — Búdóskut (Ungarn)

Pitsch Anna — Budapest  
Polyak Margarete — Šiška bei Laibach  
Pozenel Johanna — Laibach  
Pregel Magdalena — Loitsch  
Putick Maria — Laibach  
Stedry Georgine — Laibach  
Steiner Johanna — Šiška bei Laibach  
Tomz Paula — Spital a. d. Drau  
Trontelj Anna — Graz  
Venkovic Viktoria — Laibach  
Walla Ernestine — Laibach  
Wernig Emilie — Laibach

## 3. Klasse.

Belar Alda — Laibach	Kristan Ludmilla — Laibach
Bernik Leopoldine — Laibach	Kunstel Ernestine — Laibach
Brandt Hermine — Laibach	Lesjak Anna — Laibach
Bscheiden Sophie — Gossendorf bei Graz	Lukas Rosine — Laibach
Coriary Rosa — Laibach	Lusner Maria — Laibach
Czerny Anna — Laibach	Marchhart Ernestine — Laibach
Depoli Hilda — Urfahr	Marschner Viktoria — Laibach
Dolenc Leopoldine — Laibach	Medved Angela — Triest
Gaspari Rosa — Judenburg	Mihevec Maria — Laibach
Gašperlin Helena — Laibach	Scharlach Maria — Graz
Gašperlin Michaela — Laibach	Schmid Maria — Laibach
Gillich Leopoldine — Radautz (Bukowina)	Schönemann Cäcilia — Šiška bei Laibach
Gomsi Olga — Oberlaibach	Schönemann Maria — Šiška bei Laibach
Gorjanc Maria — Triest	Selak Christine — Laibach
Grahek Margareta — Nowosielitza (Bukowina)	Selak Rosalia — Laibach
Gruntar Maria — Karfreit	Sitar Maria — Laibach
Haberle Natalie — Laibach	Skapin Julie — Triest
Heine Anna — Mariafeld bei Laibach	Sternaša Anna — Laibach
Izlakar Friederike — Laibach	Stöhr Karoline — Graz
Kavka Raphaela — Laibach	Weilgony Rosa — Laibach
Kobelka Hedwig — Laibach	Welly Elsa — Komotau (Böhmen)
Kokalj Anna — Triest	Wilfinger Olga — Laibach
Krall Mathilde — Laibach	Zargi Franziska — Laibach

## 4. a Klasse.

Boc Ludmilla — Gleinitz	Michelitsch Maria — Laibach
Erben Albine — Laibach	Oberthaler Magdalena — St. Martin (Kärnten)
Gašperlin Paula — Laibach	Peterlin Christine — Laibach
Hlawka Rosa — Lienz (Tirol)	Plotzek Antonia — Ödenburg (Ungarn)
Hörtner Maria — Laibach	Predalič Anna — Laibach
Kastelic Angela — Laibach	Skodlar Amalia — Laibach
Klimesch Elisabeth — Laibach	Slanovic Margarete — Laibach
Kopatsch Wilhelmine — Laibach	Šolar Vida — Gleinitz
Korn Emilie — Laibach	Tomz Maria — Völkermarkt (Kärnten)
Laurenčić Christine — Laibach	Tschada Anna — Laibach
Lilleck Rosa — Biala (Galizien)	Vetter Viktoria — Laibach
v. Luschan Emilie — Laibach	Unger Paula — Laibach
Marolt Aloisia — Laibach	

## 4. b Klasse.

Brandstetter Viktoria — Laibach	Mihevc Christine — Laibach
Eiletz Emilie — Triest	Pertot Renata — Cormons
Galle Helene — Freudental bei Laibach	Rath Leopoldine — Graz
Heyss Rosalia — Divača (Küstenland)	Schoß Amalie — Triest
Indof Emilie — Laibach	Staudacher Lea — Laibach
Karbl Emilie — Laibach	Trontelj Stephanie — Graz
Kokalj Franziska — Triest	Urbar Aloisia — Moste bei Laibach
Kopatsch Marie — Laibach	Verbič Ludmilla — Gleinitz bei Laibach
Kopfiva Irma — Laibach	Weilgony Josefina — Laibach
Krainer Alma — Laibach	Weinlich Hertha — Laibach
Kramar Angela — Laibach	Weiss Antonie — Šiška bei Laibach
Leitgeb Marie — Czernowitz	Weiss Seraphine — Laibach
Michelitsch Franziska — Laibach	Zelinka Johanna — St. Peter am Karste

## 5. a Klasse.

Boc Antonia — Laibach	Dworschak Sophie — Mannsburg
Boltschin Ernestine — Wien	Erben Klothilde — Laibach
Calvi Emma — Triest	Fröhlich Karoline — Reifnigg (Steiermark)

Grahek Hedwig — Itzky  
 Grilc Michaela — Mailand (Steiermark)  
 Hřibal Franziska — Laibach  
 Kaliřnik Frieda — Neumarkt  
 Lellćck Elisabeth — Rawa Ruska  
 Lukan Anna — řiřka bei Laibach

Praunseiss Johanna — Laibach  
 Ramřak Anna — Marburg  
 Tutta Franziska — Laibach  
 Urbanćiћ Blanka — Wien  
 Vodnik Viktorija — Laibach

### 5. b Klasse.

Coriary Anna — Laibach  
 Cunder Maria — Laibach  
 Eiletz Valentine — Monfalcone  
 Fritz Justine — Hrastnik  
 Fugina Johanna — Knittelfeld  
 Gliha Amalie — Arnfels  
 Haberle Karla — Laibach  
 Hohn Katharina — Laibach  
 Janćigaj Viktorija — Loitsch  
 Kautz Luise — Laibach  
 Katalan Josefine — Laibach

Kobelka Luise — Laibach  
 Kobelka Rosa — Meran  
 Lach Aloisia — Laibach  
 Loschdorfer Melanie — Třiffer  
 Lukas Olga — Laibach  
 Mřller Karla — Laibach  
 Pertot Fausta — Cormons (Křstenland)  
 Schřnemann Elisabeth — řiřka bei Laibach  
 Stedry Emma — Triest  
 Sterniřa Antonia — Laibach  
 Walla Christine — Laibach

### 6. Klasse.

Brkljaćiћ Milena — Prezid (Kroatien)  
 Christof Emma — Planina (Innerkrain)  
 Drobiunigg Paula — Klagenfurt  
 Eppich Maria — Laibach  
 Festl Hertha — Sarajevo  
 Goldstein Erna — Laibach  
 Gomsj Hedwig — Oberlaibach  
 Grabner Edith — Krainburg  
 Gril Stanislawa — Laibach  
 Hřfferer Antonia — Gamling bei Laibach  
 Kanc Johanna — Podsmreka bei Dobrova  
 Kranc Anna — Unc (Krain)  
 Kren Elisabeth — Laibach  
 Laurenćiћ Maria — Bjelina (Bosnien)  
 Lenner Hedwig — Wien  
 Letnar Stephanie — Laibach  
 Lorant Josefine — Laibach

Matko Johanna — Laibach  
 Mayer Maria — Wien  
 Michelitsch Emma — Laibach  
 Mikula Antonia — Třoplitz  
 Ojster Franziska — řiřka bei Laibach  
 Osojnik Therese — Agram  
 Podbregar Ludmilla — Laibach  
 Podobnik Stephanie — Franzdorf  
 Pozenel Maria — Laibach  
 Praunseiss Arpalice — Laibach  
 Rabitsch Erika — Graz  
 Rosner Margarete — Laibach  
 Ruda Auguste — Laibach  
 Steiner Johanna — Rojano  
 Stermann Josefine — Laibach  
 Swalla Hermine — Reifnitz  
 Vogelnik Zlata — Laibach

### 7. Klasse.

Brustmann Emilie — Newyork  
 Ćuk Franziska — Wippach  
 Habć Elisabeth — Laibach  
 Hlawka Leopoldine — Lienz (Tirol)  
 Hřibal Pauline — Laibach  
 Jerman Paula — Laibach  
 Jevnikar Margarete — Laibach  
 Kikel Leopoldine — Laibach  
 Klembas Therese — Ratschach (Unterkrain)  
 Knoll Hermine — Marburg  
 Koder Anna — Laibach  
 Kos Pauline — Laibach  
 Kotnig Emilie — Laibach  
 Krall Therese — Laibach  
 Kriř Emma — Prezid (Kroatien)  
 Kump Elfriede — Laibach  
 Lampelj Maria — Laibach  
 Letnar Franziska — Laibach

Novak Anna — Villach  
 Petriћ Maria — Laibach  
 Piskar Aloisia — Laibach  
 Podobnik Maria — Franzdorf (Krain)  
 Pozenel Anna — Laibach  
 Praxmarer Hildegard — Gottschee  
 Premrov Maria — Martinjak (Krain)  
 Skodlar Olga — Laibach  
 Steiner Maria — Triest  
 Stiplořek Amalia — Laibach  
 Strniřa Rosa — Laibach  
 Tschada Ernestine — Laibach  
 Weber Johanna — Laibach  
 Zupanćiћ Anna — Laibach

Ungeprřft blieb:

Rabitsch Elisabeth — Graz

## 8. Klasse.

- |   |  |
|---|--|
| Beltram Maria — Laibach                     | Kriegl Franziska — Laibach                           |
| Bilina Maria — Laibach                      | Kunstel Anna — Laibach                               |
| Cantoni Luzia — Laibach                     | Lach Mathilde — Laibach                              |
| Cerar Anna — Laibach                        | Lesjak Elisabeth — Wien                              |
| Czerweny Adelheid — Bruck an der Mur        | Likozar Franziska — Godovič (Krain)                  |
| Drennig Gertrude — Sarajevo                 | Mattessich Antonia — Laibach                         |
| Ebner Friederike — Laibach                  | Meisetz Margarete — Laibach                          |
| Ennsbrunner Irene — Wien                    | Muck Margarete — Krainburg                           |
| Erben Henrika — Klausenburg (Siebenbürgen)  | Otschar Marie — Gummern bei Weibenstein<br>(Kärnten) |
| Haberle Anna — Laibach                      | Paul Elisabeth Ključ (Bosnien)                       |
| Hfibal Leopoldine — Laibach                 | Paul Gabriele — Ključ (Bosnien)                      |
| Jarc Anna — Laibach                         | Pertot Delia — Cormons (Küstenland)                  |
| Kastelic Aloisia — Laibach                  | Poznik Margarete — Stein (Niederösterreich)          |
| Kavka Maria — Laibach                       | Rabitsch Amalie — Laibach                            |
| Kittag Henrika — Gottschee                  | Rabitsch Konstanze — Graz                            |
| Klančnik Maria — Mojstrana                  | Swalla Maria — Loitsch                               |
| Klembas Ludmilla — Ratschach bei Steinbrück | Škorjanec Margarete — Marburg                        |
| Kobelka Maria — Meran                       | Tomz Rosa — Villach                                  |
| Kossier Maria — Triest                      | Unger Johanna — Laibach                              |
| Krall Elisabeth — Laibach                   | Unger Margarete — Laibach                            |
| Krapš Anna — Laibach                        |  |





